

Die Bedienoberfläche

1 LFO
Der LFO erzeugt eine zyklische Modulation für Tonhöhe (Vibrato), Filter-Frequenz (Cutoff) und Lautstärke (Tremolo).

Controller	Beschreibung
Wave-Regler	Bestimmt die LFO-Wellenform. ~ (Sinus), ^ (Dreieck), Λ (Sägezahn), Π (Rechteck), ⊞ (Sample&Hold), RND (Random=zufällig erzeugte Wellenform)
[FADE TIME]-Regler	Bestimmt die Zeit von "Der Sound wird gespielt" bis "Der LFO hat seine maximale Amplitude erreicht".
[RATE]-Regler	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit des LFO.
[PITCH]-Regler	Bestimmt die Stärke der Tonhöhen-Modulation (Vibrato).
[FILTER]-Regler	Bestimmt die Stärke der Filter-Modulation (Filter Cutoff).
[AMP]-Regler	Bestimmt die Stärke der Lautstärke-Modulation (Tremolo).
[LFO KEY TRIG]-Taster	Bestimmt, ob der LFO-Zyklus bei Spielen einer Note neu gestartet wird (ON) oder nicht (OFF).

2 OSC 1/OSC 2
In diesem Bereich können Sie die Wellenform auswählen, die den grundsätzlichen Klangcharakter des Sounds bestimmt, und die Tonhöhe einstellen. Das SYSTEM-1m besitzt zwei Oszillatoren (OSC 1 und OSC 2).

Controller	Beschreibung
Wave-Regler	Bestimmt die Wellenform, welche den grundsätzlichen Klangcharakter bestimmt. ~ (Sinus), ^ (Dreieck), Λ (Sägezahn), Π (Rechteck), ⊞ (Sample&Hold), RND (Random=zufällig erzeugte Wellenform)
Neu hinzugefügte Basis-Wellenformen Ver. 1.2	Die neu hinzugefügten Basis-Wellenformen auszuwählen, halten Sie den [LEGATO]-Taster gedrückt und drehen Sie die OSC 1/OSC 2 Wellenform-Regler. Λ (Noise Saw), Π (Logic Operation), ~ (FM), Λ (FM + Sync), Π (Vowel), ~ (CB)
[COLOR]-Regler	Bestimmt die Klangfarbe. Das Ergebnis ist abhängig von der ausgewählten Wellenform.
MAN	Der Sound wird durch die Stellung des [COLOR]-Reglers bestimmt und nicht über eine Zeitstrecke verändert.
LFO	Der Sound wird abhängig von der RATE der 1 LFO-Sektion verändert.
P. ENV	Der Sound wird abhängig von der Hüllkurve der 0 PITCH-Sektion verändert.
F. ENV	Der Sound wird abhängig von der Hüllkurve der 0 FILTER-Sektion verändert.
A. ENV	Der Sound wird abhängig von der Hüllkurve der 0 AMP-Sektion verändert.
S. OSC	Der Sound wird abhängig von der Frequenz des Sub-Oszillators verändert.
Octave (feet)-Regler	Bestimmt die Oktavlage des Oszillators.
[CROSS MOD]-Regler	Verändert die OSC 1-Frequenz abhängig von der ausgewählten OSC 2-Wellenform. Drehen des Reglers nach rechts macht den OSC 1-Sound komplexer, um z.B. metallisch klingende Sounds oder Soundeffekte zu erzielen.
[FINE TUNE]-Regler	Verändert die Tonhöhe des Oszillators in Feinschritten. Coarse Tune Verändert die Tonhöhe in Halbtönen. Erzeugt weitere Funktionen – "Einstellen des Parameters OSC 2 Coarse Tune"
[RING]-Taster	Erzeugt einen Ring Modulator-Effekt. Durch Multiplizieren von OSC 1 und OSC 2 wird eine komplexe Wellenform erzeugt.
[SYNC]-Taster	Erzeugt einen Oscillator Sync-Effekt. Durch aktives Zurücksetzen des OSC 2 an den Beginn seines Zyklus synchron zur OSC 1-Frequenz wird eine komplexe Wellenform erzeugt.

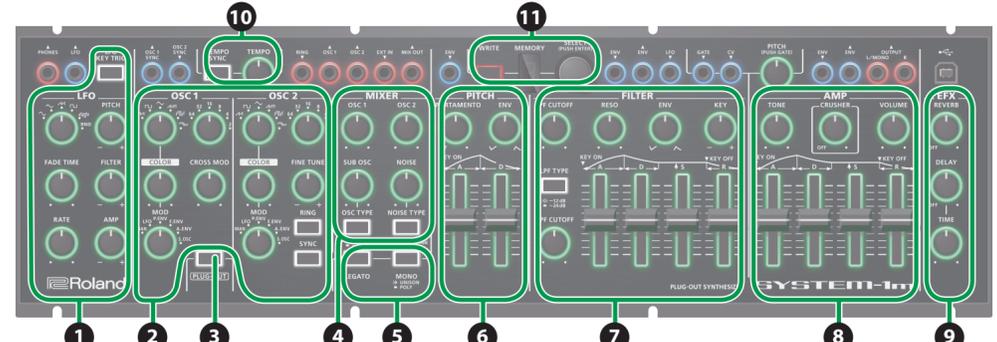
3 PLUG-OUT
Was ist „Plug-Out“?

- Ein separat erhältlicher Plug-out-kompatibler Software-Synthesizer kann per Download in das SYSTEM-1m geladen und mit dem SYSTEM-1m gespielt werden.
- Der Plug-out-kompatible Software-Synthesizer kann auch als Plug-in-Synthesizer in einem Rechner verwendet werden.
- Weitere Informationen zu Plug-out Software-Synthesizern sowie deren Verfügbarkeit und Anforderungen an das Betriebssystem eines Rechners finden Sie auf folgender Roland-Internetseite: <http://roland.com/synlpp>

Controller	Beschreibung
[PLUG-OUT]-Taster	Wenn der [PLUG-OUT]-Taster de-aktiviert ist, arbeitet das Instrument als SYSTEM-1m-Synthesizer. Wenn der [PLUG-OUT]-Taster aktiviert ist, arbeitet das Instrument als „Plug-Out“-Synthesizer.

4 MIXER
Hier können Sie die Lautstärken von OSC 1, OSC 2, dem Sub-Oszillator (ein Sound mit 1 oder 2 Oktaven tiefer) einstellen und einen Rauscheffekt (noise) hinzufügen.

Controller	Beschreibung
[OSC 1]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des OSC 1.
[OSC 2]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des OSC 2.
[SUB OSC]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Sub-Oszillators.
[OSC TYPE]-Taster	Bestimmt den Typ des Sub-Oszillators. Leuchtet : Sound eine Oktave tiefer, erloschen : Sound zwei Oktaven tiefer.
[NOISE]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Geräuschns.
[NOISE TYPE]-Taster	Bestimmt den Typ des Geräuschns. Leuchtet : weißes Rauschen, erloschen : rosa Rauschen.



5 LEGATO, MONO
Hier können Sie die folgenden Einstellungen für das SYSTEM-1m vornehmen.

Controller	Beschreibung
[LEGATO]-Taster	Aktiviert einen Portamento-Effekt, wenn Sie legato spielen (d.h., Spielen einer Note und erst danach Loslassen der vorher gespielten Note).
[MONO]-Taster	Wenn die Anzeige leuchtet, wird der Sound einstimmig (monophon) gespielt. Wenn die Anzeige blinkt, werden alle Stimmen unisono gespielt (UNISON Mode).

6 PITCH
Hier können Sie die Hüllkurve für die Änderung der Tonhöhe einstellen.

Controller	Beschreibung
[PORTAMENTO]-Regler	Bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um von der Tonhöhe der Note „A“ zur Tonhöhe der Note „B“ zu gleiten. Wenn der Regler nach rechts gedreht ist, ist die Tonhöhe am Anfang höher als normal und wird dann auf die Tonhöhe der gespielten Note erniedrigt. Wenn der Regler nach links gedreht ist, ist die Tonhöhe am Anfang tiefer als normal und wird dann auf die Tonhöhe der gespielten Note erhöht.
[ENV]-Regler	Bestimmt die Hüllkurve für die Änderung der Lautstärke. [A]-Regler : Diese Regler entsprechen in ihrer Funktionsweise den [A][D][S][R]-Reglern der 0 AMP-Sektion, beeinflussen aber die Hüllkurve (und nicht die Lautstärke). [D]-Regler : Diese Regler entsprechen in ihrer Funktionsweise den [A][D][S][R]-Reglern der 0 AMP-Sektion, beeinflussen aber die Cutoff-Frequenz (und nicht die Lautstärke).

7 FILTER
Hier können Sie die Filter-Frequenz, die Resonanz sowie die Hüllkurve für die Änderung der Filter-Frequenz einstellen.

Controller	Beschreibung
[LPF CUTOFF]-Regler	Bestimmt die Cutoff-Frequenz des Low-Pass Filters. Die Frequenzen oberhalb der eingestellten Frequenz werden gefiltert, und der Sound klingt entsprechend gedämpft.
[LPF TYPE]-Taster	Bestimmt die Flankensteilheit des Low-Pass Filters. leuchtet : -12 dB, erloschen : -24 dB
[HPF CUTOFF]-Regler	Bestimmt die Cutoff-Frequenz des High-Pass Filters. Die Frequenzen unterhalb der eingestellten Frequenz werden gefiltert.
[RESO]-Regler	Bestimmt den Grad der Überbetonung der Frequenzen im direkten Umfeld der Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto stärker ist der Resonanz-Effekt.
[ENV]-Regler	Bestimmt die Stärke und Richtung der Änderung der Cutoff-Frequenz auf Grundlage der Einstellungen der [A][D][S][R]-Regler. Wenn der Regler nach rechts gedreht ist, wird die Cutoff-Frequenz nach oben gelenkt. Wenn der Regler nach links gedreht ist, wird die Cutoff-Frequenz nach unten gelenkt.
[KEY]-Regler	Bestimmt die Einstellung der Filter-Frequenz abhängig von der gespielten Note. Wenn der Regler nach rechts gedreht ist, erklingen höher gespielte Note entsprechend brillanter. Wenn der Regler nach links gedreht ist, erklingen tiefer gespielte Note entsprechend gedämpfter.

8 AMP
Hier können Sie u.a. die Hüllkurve für die Änderung der Lautstärke einstellen.

Controller	Beschreibung
[TONE]-Regler	Bestimmt die Helligkeit des Sounds.
[CRUSHER]-Regler	Verändert den Klangcharakter durch Verzerren der Wellenform.
[VOLUME]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Sounds.
[A]-Regler (Attack Time)	Bestimmt die Zeit von „Der Sound wird gespielt“ bis „Die maximale Lautstärke ist erreicht“.
[D]-Regler (Decay Time)	Bestimmt die Zeit von „maximalem Lautstärkepegel“ bis „Der Sustainpegel ist erreicht“.
[S]-Regler (Sustain Level)	Bestimmt den konstanten Lautstärkepegel nach Durchlaufen der Attack- und Decay-Phasen.
[R]-Regler (Release Time)	Bestimmt die Zeit von „Loslassen der Taste“ bis „Die Lautstärke ist auf Minimum abgesunken“.

9 EFX
Hier können Sie die Einstellungen für das Reverb und Delay vornehmen.

Controller	Beschreibung
[REVERB]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Hall-Effekts.
[DELAY]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Delay-Effekts.
[TIME]-Regler	Bestimmt die Delayzeit (zeitlicher Abstand der wiederholten Echosignale).

10 TEMPO
Hier können Sie Einstellungen für das Tempo vornehmen.

Controller	Beschreibung
[TEMPO]-Regler	Bestimmt das Tempo. Die LED blinkt im aktuell eingestellten Tempo. * Wenn über den MIDI IN- oder USB-Anschluss eine MIDI Clock empfangen wird, wird das Tempo des SYSTEM-1m automatisch zur MIDI Clock synchronisiert. ➔ „MIDI und weitere Einstellungen“ – „MIDI Clock Source“
[TEMPO SYNC]-Taster	Synchronisiert die RATE der 0 LFO-Sektion und die Delayzeit (TIME) der 0 EFX-Sektion zum aktuell eingestellten Tempo.

11 MEMORY
Was ist „Memory/Bank“?
Sie können bis zu 64 Sets (8 Speicher x 8 Bänke) der Einstellungen der Dreh- und Schieberegler im Instrument speichern und wieder abrufen. **Ver. 1.2**

Controller	Beschreibung
[WRITE]-Taster	Sichert die Einstellungen im internen Speicher.
[SELECT]-Regler	Ruft eine gespeicherte Einstellung ab.
Display	Zeigt die aktuell gewählte Speicher- und weitere Informationen an.

Abfragen von gespeicherten Einstellungen

- Halten Sie den [WRITE]-Taster und wählen Sie mit dem [SELECT]-Regler die gewünschte Bank (1-8) aus. **Ver. 1.2**
Die Anzeige „-“ erscheint im Display.
* Diesen Schritt können Sie auslassen, wenn Sie die Bank nicht wechseln möchten.
- Wählen Sie mit dem [SELECT]-Regler die gewünschte Speicher- und drücken Sie den Regler, um die Auswahl zu bestätigen.
Wert: / (Manual), 1-8
Während der Auswahl blinkt die Nummernanzeige im Display.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie erneut die bisher gewählte Speicher- und drücken Sie den Regler, um die Auswahl zu bestätigen.

Was ist der „Manual Mode“?
Der „Manual Mode“ ruft die Einstellungen ab, die den aktuellen Positionen der Dreh- und Schieberegler entsprechen.

Sichern von Einstellungen im Instrument
Wenn Sie Einstellungen verändert haben, erscheint ein Punkt-Symbol im Display.

- Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
Der [WRITE]-Taster leuchtet.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster. Die Nummernanzeige (1-8) des ausgewählten Speicherplatzes blinkt.
Wenn / (Manual) ausgewählt ist, blinkt die Nummernanzeige „1“.
- Halten Sie den [PLUG-OUT]-Taster und wählen Sie mit dem [SELECT]-Regler die gewünschte Bank (1-8) aus. **Ver. 1.2**
Die Anzeige „-“ erscheint im Display.
* Diesen Schritt können Sie auslassen, wenn Sie die Bank nicht wechseln möchten.
- Wählen Sie mit dem [SELECT]-Regler die gewünschte Speicher- und drücken Sie den Regler, um die Einstellungen zu sichern.

Anschließen an externes Equipment (Anschlussbuchsen)

- Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- Die Input/Output-Buchsen im Bereich der Buchsen werden in der MONO Mode **0** verwendet. Die zu verwendenden Input/Output-Buchsen sind wie folgt beleuchtet: **Rot**: Audioinput, **Blaue**: Kontrollsignale
- Der Status jeder Input-Buchse (verkabelt oder nicht verkabelt) wird in jedem Speicherplatz gesichert. Input-Buchsen, in denen kein Kabel steckt, werden beim Speichernvorgang als „nicht verkabelte Buchsen“ registriert. Wenn danach ein Kabel in die entsprechende Buchse gesteckt und der Speicherplatz aufgerufen wird, wird das Eingangssignal dieser Buchse ignoriert (die entsprechende Buchse blinkt). Um eine de-aktivierte Buchse zu aktivieren, ziehen Sie das Kabel aus der Buchse und stecken Sie dann das Kabel erneut in die gleiche Buchse. Mit dieser Methode können Sie verschiedene Kombinationen von Sounds (basierend auf angeschlossenen externen Geräten) sichern.
- Verwenden Sie Patchkabel des Typs „Miniklinke mono“. Patchkabel des Typs „Miniklinke stereo“ funktionieren nicht.
- Wenn Sie den Sound über die CV **0** (IN)-Buchse und GATE **0** (IN)-Buchse ansteuern möchten, müssen beide dieser Buchsen verkabelt sein.
- Wenn Sie den Sound über die CV **0** (IN)-Buchse und GATE **0** (IN)-Buchse ansteuern, kann es vorkommen, dass über die Patchkabel bzw. das Netzteil Störgeräusche eingestrahlet werden, welches zu einer Instabilität der Tonhöhe führt oder/und Nebengeräusche entstehen lässt. Gehen Sie in einem solchen Fall wie folgt vor: Verbinden Sie das Netzteil mit einer anderen Steckdose bzw. stecken Sie die Patchkabel anders.
- Wenn Sie die MIDI-Anschlüsse bzw. die USB-MIDI-Funktionalität verwenden, ziehen Sie die Kabel aus den CV **0** (IN)- und GATE **0** (IN)-Buchsen. Wenn sich ein Kabel in einer dieser Buchsen befinden würde, ist das Spielen des Instruments über MIDI bzw. USB MIDI nicht möglich (im MONO Mode).



Buchsen	Beschreibung
PHONES ▲ (OUT)	Zum Anschluss eines Stereokopfhörers (zusätzliches Zubehör; Anschluss: Miniklinke stereo)
LFO ▲ (OUT)	Gibt das LFO-Signal aus.
OSC 1 SYNC ▲ (OUT)	Gibt ein Puffer-Signal aus, um einen anderen Oszillator zum OSC 1 zu synchronisieren.
OSC 2 SYNC ▼ (IN)	Bei Oscillator Sync-On wird der OSC 2 zu diesem Signal synchronisiert. Wenn diese Buchse nicht verwendet wird, wird der OSC 2 zum OSC 1 synchronisiert.
RING ▼ (IN)	Bei Ring Modulator-On wird der OSC 2 mit diesem Signal multipliziert. Wenn diese Buchse nicht verwendet wird, werden die Wellenformen des OSC 1 und OSC 2 multipliziert.
OSC 1 ▲ (OUT)	Gibt das Signal der OSC 1-Wellenform aus.
OSC 2 ▲ (OUT)	Gibt das Signal der OSC 2-Wellenform aus.
EXT IN ▼ (IN)	Zur Eingabe einer Wellenform. Wenn diese Buchse verwendet wird, wird das SUB OSC-Signal nicht in den MIXER geleitet. Mit dem MIXER (SUB OSC) Regler wird der Eingangspegel eingestellt. Gibt die Wellenform aus, die durch den Mixer geleitet wurde. * Wenn die verschiedenen MIXER-Regler alle auf hohe Werte eingestellt sind, kann es vorkommen, dass das über MIX OUT ausgegebene Signal verzerrt. Stellen Sie in diesem Fall die Lautstärke einzelner MIXER-Regler auf einen niedrigeren Wert.
PITCH ENV ▼ (IN)	Zur Eingabe einer Wellenform, welche ermöglicht, den Parameter PITCH über ein externes Gerät zu steuern. Mit dem [ENV]-Regler kann der Klangeffekt eingestellt werden. Wenn diese Buchse nicht verwendet wird, ist der Parameter PITCH ENV aktiv.
FILTER ENV ▼ (IN)	Zur Eingabe einer Wellenform, welche ermöglicht, den Parameter CUTOFF über ein externes Gerät zu steuern. Mit dem [ENV]-Regler kann der Klangeffekt eingestellt werden. Wenn diese Buchse nicht verwendet wird, ist der Parameter FILTER ENV aktiv.
FILTER ENV ▲ (OUT)	Gibt die FILTER ENV-Wellenform an ein externes Gerät aus.
FILTER LFO ▼ (IN)	Zur Eingabe einer Wellenform, welche ermöglicht, den Parameter CUTOFF über ein externes Gerät zu steuern. Mit dem [LFO FILTER]-Regler kann der Klangeffekt eingestellt werden. Wenn diese Buchse nicht verwendet wird, ist der Parameter LFO aktiv.
GATE ▼ (IN)	Zum Empfang von Note ein/aus-Signalen von einem externen Gerät.
CV ▼ (IN)	Zur Eingabe von Tonhöheninformationen eines externen Geräts. Dieser Anschluss verwendet das Format OCT/V (das Format Hz/v wird nicht unterstützt). FINE TUNE / KEY FOLLOW Zur Einstellung der Parameter Fine Tune und Key Follow relativ zur Eingangsspannung. ➔ „Weitere Funktionen“ – „Einstellungen für die CV 0 (IN)-Buchse“
[PITCH]-Regler	Nach Drücken dieses Reglers wird eine Tonhöhen-Information abhängig von der Position des Reglers ausgegeben. Drehen des Reglers nach rechts erhöht die Tonhöhe, Drehen des Reglers nach links erniedrigt die Tonhöhe.
AMP ENV ▼ (IN)	Zur Eingabe einer Wellenform, welche ermöglicht, die Lautstärke über ein externes Gerät zu steuern. Wenn diese Buchse nicht verwendet wird, ist der Parameter AMP ENV aktiv.
AMP ENV ▲ (OUT)	Gibt die AMP ENV-Wellenform an ein externes Gerät aus.
OUTPUT ▲ L / MONO, R	Zum Anschluss an ein Verstärker- bzw. Lautsprechersystem. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse.
USB (←) Anschluss	Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel für die Verbindung zu einem Rechner. Sie können dann über die USB-Verbindung MIDI- bzw. Audiodaten übertragen. Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie das SYSTEM-1m an den Rechner anschließen. Den USB-Treiber können Sie von der nachfolgend aufgeführten Internetseite herunterladen. Details finden Sie im Dokument Readme.htm, welches sich innerhalb der Download-Daten befindet. ➔ http://www.roland.com/support/

Die Anschlüsse an der Rückseite

A DC IN-Buchse
Zum Anschluss des beigefügten Netzadapters. Verwenden Sie mit diesem Gerät nur den beigefügten AC-Adapter.
* Führen Sie das Netzkabel des AC-Adapters um die Kabelsicherung. Dadurch verhindern Sie eine Unterbrechung der Stromversorgung durch versehentliches Abziehen des Netzsteckers.

B MIDI-Anschlüsse
Zum Anschluss externer MIDI-Instrumente.
* Auf der Unterseite befindet sich ein weiterer MIDI-Anschluss. Sie können einstellen, welcher der beiden MIDI-Anschlüsse verwendet werden soll. Siehe Abschnitt „MIDI“ und weitere Einstellungen.

C OUTPUT-Buchsen
Zum Anschluss an einen Verstärker- bzw. ein Lautsprechersystem. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse.
* Verwenden Sie keine Audiokabel mit integriertem Widerstand.

D [POWER]-Schalter
Schaltet das Gerät ein bzw. aus.
* Dieses Gerät besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Gerät einsatzbereit ist.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass beim **Einschalten** zuerst das **SYSTEM-1m** und danach das **Verstärkersystem** eingeschaltet wird und beim **Ausschalten** zuerst das **Verstärkersystem** und danach das **SYSTEM-1m** ausgeschaltet wird. Eine falsche Ein- bzw. Ausschalt-Reihenfolge kann Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen zur Folge haben.
- Bevor Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- bzw. Ausschalten noch ein leises Geräusch hörbar, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

Verwendung eines Eurorack-Netzkabels
Außer mit einem AC-Adapter kann das SYSTEM-1m innerhalb eines Eurorack-Systems mit dessen Stromversorgung (+12 V) betrieben werden.

- Stecken Sie den 16-pin-Anschluss des Eurorack-Netzkabels in den Eurorack-Steckanschluss des Eurorack-Systems. Achten Sie auf die korrekte Position des Kerbe. Wenn das Kabel keine Kerbe besitzt, sollte die rote Markierung mit der Pin-Nummer 1 übereinstimmen.
- Verbinden Sie das andere Ende des Eurorack-Netzkabels mit der DC IN-Buchse des SYSTEM-1m.
* Die +12 V Stromversorgung des SYSTEM-1m benötigt eine Stromstärke von 700 mA. Verwenden Sie eine Stromversorgung, welche diese Stromstärke bereitstellt.
Weitere Informationen zur Eurorack-Stromversorgung finden Sie auf der nachfolgend beschriebenen Internetseite:
➔ <http://www.roland.com/support/>

Die Montage in einem Rack-System

Befestigen der Rack-Adapter

- Entfernen Sie die Schrauben auf der linken und rechten Seite des SYSTEM-1m (drei Schrauben pro Seite).
- Befestigen Sie die Rack-Adapter mithilfe der bei Schritt 1 gelösten Schrauben.
* Verwenden Sie nur die zum Gerät gehörenden Schrauben.
* Wenn Sie das Instrument umdrehen, legen Sie es auf einen weichen Untergrund (z.B. ein Kissen), damit die Taste und Regler nicht beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht herunter fällt.

Installieren in einem Eurorack
Verwenden Sie die beigefügten acht Eurorack-Schrauben, um das SYSTEM-1m an den in der Abbildung gezeigten acht Punkten in einem Eurorack zu befestigen.

SICHERHEITSHINWEISE
Lesen Sie auch das Informationsblatt „SICHERHEITSHINWEISE“.

! WARNUNG

Gefahr von Stromschlägen
Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte, wenn Sie ein Eurorack-Netzkabel anschließen.

! VORSICHT

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Dieses sind bei diesem Gerät:
Beigefügte Teile
Eurorack-Installationschrauben
Bewegliche Teile
Schrauben zur Befestigung der Rack-Adapter.

Weitere Funktionen

Werteanzeige über die LEDs der Buchsen

Beispiel	Wert
PITCH ENV ▼ (IN)-Buchse leuchtet + "1"	11
LFO ▲ (OUT)-PITCH ENV ▼ (IN)-Buchsen leuchtet + Punkt-Symbol + "8"	-98

Einstellen der Lautstärke eines gespeicherten Sounds

- Halten Sie den [TEMPO SYNC]-Taster und drehen Sie den [SELECT]-Regler. Im Display wird der entsprechende Lautstärkewert angezeigt.
➔ „Werteanzeige über die LEDs der Buchsen“

Verändern der Pitch Bend-Bandbreite

- Halten Sie den [LEGATO]-Taster und drehen Sie den [SELECT]-Regler. Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt (die PITCH ENV ▼ (IN)-Buchse leuchtet = +10, die PITCH ENV ▼ (IN)- und MIX OUT ▲ (OUT)-Buchsen leuchten = +20).

Einstellen des Parameters „OSC 2 Coarse Tune“
Sie können die Tonhöhe des OSC 2 in Halbtönen einstellen.

- Halten Sie die Taste [RING] und [SYNC] gedrückt und drehen Sie den [SELECT]-Regler. Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt (die PITCH ENV ▼ (IN)-Buchse leuchtet = +10; die Punktzahl im Display bezeichnet einen negativen Wert).

Einstellungen für die CV 0 (IN)-Buchse
Sie können die Feinstimmung und den Key Follow-Wert relativ zur Eingangsspannung einstellen.

Tipps
Das Verändern der Key Follow-Einstellung der CV-Buchse führt zu einer leichten Verstimmung des Sounds. Sie sollten daher zuerst die Key Follow-Einstellung ändern und danach mit „Fine Tune“ die gewünschte Tonhöhe einstellen.

Einstellen des Key Follow-Parameters

- Halten Sie den [NOISE TYPE]-Taster und drehen Sie den [SELECT]-Regler. Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt.
➔ „Werteanzeige über die LEDs der Buchsen“

Einstellen der Feinstimmung (Fine Tune)

- Halten Sie den [OSC TYPE]-Taster und drehen Sie den [SELECT]-Regler. Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt.
➔ „Werteanzeige über die LEDs der Buchsen“

MIDI und weitere Einstellungen

- Halten Sie den [WRITE]-Taster und drücken Sie den [LFO KEY TRIG]-Taster. Der [LFO KEY TRIG]-Taster blinkt.
- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen mit den Tastern und Reglern vor.

Parameter	Controller	Beschreibung
MIDI-Kanal	[SELECT]-Regler	– (OFF) Bestimmt den MIDI-Sende/Empfangskanal (Voreinstellung: 1) Regler ganz links: „off“ Regler ganz rechts: „omni“ PITCH ENV ▼ (IN)-Buchse leuchtet = [+10] Die MIDI-Meldungen aller Kanäle werden empfangen. Der MIDI-Sendekanal ist „1“.
		/ (OMNI) Wenn über den MIDI IN- bzw. USB-Anschluss MIDI Clock-Daten empfangen werden, wird das Tempo des SYSTEM-1m automatisch zur externen MIDI Clock synchronisiert (Voreinstellung). Wenn über beide Anschlüsse (MIDI IN und USB) MIDI Clock-Daten empfangen werden, erhält der USB-Anschluss Priorität.
MIDI Clock Source	[RING]-Taster	leuchtet (AUTO) Das SYSTEM-1m verwendet sein internes (INTERNAL) erloschen (INTERNAL) Bestimmt, ob die über den MIDI IN-Anschluss empfangenen Daten unverändert über den MIDI OUT-Anschluss weiter geleitet werden (ON: Voreinstellung) oder nicht (OFF).
MIDI Thru	[OSC TYPE]-Taster	leuchtet (ON) erloschen (OFF)
LED DEMO	Halten Sie den [LPF TYPE]-Taster und drehen Sie den [SELECT]-Regler.	Bestimmt die Zeit (in Minuten), bis die LED DEMO angezeigt wird (die PITCH ENV ▼ (IN)-Buchse leuchtet = +10). Bei der Display-Anzeige „-“ wird keine LED DEMO gezeigt.
Master Tune	Halten Sie den [TEMPO SYNC]-Taster und drehen Sie den [SELECT]-Regler.	Der tatsächliche Wert ist „im Display eingestellter Wert plus 440 Hz“ (die PITCH ENV ▼ (IN)-Buchse leuchtet = +10; das Punktsymbol im Display bezeichnet einen negativen Wert).
Auswahl des MIDI IN-Anschlusses	[SYNC]-Taster	leuchtet (SIDE) erloschen (BOTTOM) Bestimmt, welcher MIDI IN-Anschluss verwendet wird (Voreinstellung: SIDE).
Factory Reset	Halten Sie [WRITE]-Taster und drücken Sie [LFO KEY TRIG].	Ruft die Werksvoreinstellungen des SYSTEM-1m ab. * Sie Schritt 3 auslassen können.

- Drücken Sie den [LFO KEY TRIG]-Taster, um die Einstellungen zu sichern. Nach Abschluss des Vorgangs wird wieder der normale Betriebsstatus angewählt.

Senden der Einstellungen aller Controller über MIDI (Snapshot)
Sie können den aktuellen Status der Drehregler, Schieberegler und Taster über MIDI an einen Rechner bzw. externen MIDI-Sequenzier übertragen. Siehe dazu die Informationen auf der Internetseite.

- Halten Sie den [WRITE]-Taster und drücken Sie den [SYNC]-Taster.

Data Backup/Restore
Sie können von den internen Daten des SYSTEM-1m eine Sicherheitskopie (Backup) erstellen und diese Daten wieder in das Instrument zurück übertragen (Restore).

Backup

- Halten Sie den [LFO KEY TRIG]-Taster und schalten Sie das SYSTEM-1m ein.
- Verbinden Sie das SYSTEM-1m und den Rechner mit einem USB-Kabel.
- Öffnen Sie am Rechner den Laufwerksordner „SYSTEM-1M“.
Die Scene Memory-Backupdaten finden Sie im Ordner „BACKUP“ des Laufwerks „SYSTEM-1M“.
- Kopieren Sie die SYSTEM-1m-Daten in den „BACKUP“-Ordner des Rechners.

SYSTEM-1	SYSTEM1_PATCH1.PRM	SYSTEM1_PATCH8.PRM
PLUGOUT	PLUGOUT_PATCH1.PRM	PLUGOUT_PATCH8.PRM

- Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, melden Sie das Laufwerk „SYSTEM-1M“ wieder ab.

Windows 8/7
Klicken Sie bei „My Computer“ mit der rechten Maustaste auf das „SYSTEM-1M“-Symbol, und wählen Sie „Eject“ (Auswerfen).

Mac OS
Ziehen Sie das „SYSTEM-1M“-Symbol auf den Papierkorb im Dock.

- Schalten Sie das SYSTEM-1m aus.

Restore

- Halten Sie den [LFO KEY TRIG]-Taster und schalten Sie das SYSTEM-1m ein.
- Verbinden Sie den SYSTEM-1m und den Rechner mit einem USB-Kabel.
- Öffnen Sie am Rechner den Laufwerksordner „SYSTEM-1M“.
- Kopieren Sie die SYSTEM-1m-Daten in den „RESTORE“-Ordner des Laufwerks „SYSTEM-1M“.
- Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, melden Sie das Laufwerk „SYSTEM-1M“ wieder ab.

Windows 8/7
Klicken Sie bei „My Computer“ mit der rechten Maustaste auf das „SYSTEM-1M“-Symbol, und wählen Sie „Eject“ (Auswerfen).

Mac OS
Ziehen Sie das „SYSTEM-1M“-Symbol auf den Papierkorb im Dock.

- Wenn die Anzeigen der Regler [LFO FILTER] und [OSC 1 COLOR] nicht mehr blinken, schalten Sie das Instrument aus.

Technische Daten

Roland SYSTEM-1M: PLUG-OUT SYNTHESIZER	
Maximale Polyphonie	4 Stimmen (SYSTEM-1m Mode)
Stromversorgung	AC-Adapter, Eurorack-Netzkabel
Stromverbrauch	1300 mA (AC-Adapter), 700 mA (Eurorack-Netzkabel)
Abmessungen	427 (W) x 129 (D) x 70 (H) mm
Gewicht	ca. 1,25 kg (ohne AC-Adapter)
Beigefügte Zubehör	AC-Adapter, Bedienungsanleitung, Informationsblatt „SICHERHEITSHINWEISE“, PLUG-OUT Informationskarte, Rack-Adapter, Eurorack-Installations-Schrauben